



Sonntag, 13.10.19,

Wetter: herrlichster Sonnenschein, Strecke: wunderbare Herbstlandschaft im Münchner Süden, Ziel: Schlosswirtschaft Mariabrunn in Röhrmoos. Ein perfekter Tag, um die 141 Fragen zu beantworten. Treffpunkt um 10.30 Uhr war die Bäckerei Kistenpfenning in Garching, wo uns ein schönes Frühstück und / oder Reiseproviant erwartete.



Nachdem wir einen kleinen Kreis in der Ortsmitte nach Antworten durchsucht haben, sind wir um 11.30 Uhr aufgebrochen, Richtung Süden. Im Gewerbegebiet Oberschleißheim mussten wir erst mal die Fragen verstehen (esoterisch parken = Penderler) übers Baseball Center (wo sitzt der Catcher?) hinweg „nicht Richtung Autobahn“ wohin?!, richtig lesen war oft gefragt...In Eching am P&R-Parkplatz hat sich spätestens alles wieder getroffen, um die erneute Suche zu beginnen und uns eine Zwischenzeit am S-Bahn-Entwerter zu holen. Die üblichen Fragen „wann ist die nächste Leerung“ (Briefkasten – gibt es noch!) und „wann fährt der nächste Bus“ waren mal wieder mit Hindernissen zu beantworten (wie schwer ist alleine



der Otto?), die 0-Punkte Frage „Wie viele Findlinge stehen am Bahnhof“ haben wir gleich ignoriert und sind dann übers „Diving Center“ abgetaucht...

Ziel war der wunderbare Biergarten Mariabrunn mit Panoramablick auf München und die Berge, dort noch einige der üblichen Bosheiten (wie viele Fenster hat das Gehörlosenheim?) = Taubenhaus 6 Fenster pro Seite = 24..- falsch, eine Seite hat eine Tür und deshalb nur 4 Fen-

ster... wer steht auf einer Schlange? Aha, der gelbe Faden unter der Maria wars... (hab ich auch mit Foto übersehen).

Außerdem wurde die vermisste Katze „Quasimodo“ per Plakat gesucht (Merkmale haben variiert) und am Schluss sollte man die Besitzerin kennen (wem sagt die Tel-Nr. 32 16 8 was??) ja die Rosi wars! Während wir uns gestärkt

Fortsetzung nächste Seite



haben, durften Thomas und Monika den letzten Test und die Auswertung in Angriff nehmen. Das Spiel war für



Hobbytuffler: 5 Schrauben mussten mit der richtigen Mutter verbunden werden, eine hatte das Gewinde links rum, was zu einigem Erstaunen führte.

Da hat unser Robert Feicht wieder seine Schrauberqualitäten bewiesen, er schaffte die Bestzeit.

Bei der Siegerehrung der 11 Teams gab's keine großen Überraschungen, wie immer war auf Maxi Botschen (auch mit neuem Beifahrer) wieder Verlass, er hat Caroline Diehl und Team um 14 Punkte überboten... Herzlichen Glückwunsch und wir freuen uns auf 2020! Ob Ostern oder Herbst; steht noch in den Sternen... Vielen Dank an die Quasimodos 2019! Super Tag, schöne Fragen (aber nicht wirklich leicht) Astrid Gutmiedl (mit dem Frauen-Team-Po-Kahl).

Astrid Gutmiedl

Ergebnisliste

1. Maximilian Botschen, Christian Kaufmann	264,5	(1. Herrenteam)
2. Caroline Diehl, Karsten Martz, Lisa Buthut	252,5	(1. gemischtes Team)
3. Peter und Petra Haberl	250,5	
4. Peter Vogel	246,5	
5. Günter Korb, Monika Fehre	240,5	
6. Christa und Fabian Houzer	231,0	
7. Toni, Sabine und Florian Decker	209,5	
8. Astrid Gutmiedl, Sigggi Polte	187,5	(1. Damenteam)
9. Stefan, Dagmar, Julia und Florian Glaser	175,5	
10. Robert und Ulrike Feicht	168,5	(bester Schrauber)
11. Julius Wagenführer, Inge Effenberger, M.Wallasch	157,5	

Jürgen Kaufhold	Abbruch
Karl Haberl	Teilnahme abgesagt
Uli Wagner	Teilnahme abgesagt